

Sicherheitshinweise und Anwendungsempfehlungen für kunstharzgebundene Trennscheiben und Schrappscheiben, sowie Schleifwerkzeuge allgemein

ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die falsche Verwendung von Schleifwerkzeugen ist sehr gefährlich.

- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf dem Schleifwerkzeug und der Schleifmaschine.
- Vergewissern Sie sich, daß jeder Schleifkörper für die betreffende Anwendung geeignet ist. Verwenden Sie niemals ein nicht ausreichend identifizierbares Werkzeug.
- Prüfen Sie die Schleifkörper vor Verwendung auf mögliche Beschädigungen - in diesem Fall ist der Schleifkörper nicht einzusetzen. Schleifwerkzeuge sollten so gelagert werden, daß schädliche Einflüsse durch Feuchtigkeit, Frost und große Temperaturschwankungen sowie mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- Verwenden Sie Schleifwerkzeuge nicht über das angegebene Verfallsdatum hinaus (wenn nicht angegeben: kunstharzgebundene Produkte: 3 Jahre/ keramisch gebundene Schleifscheiben: 10 Jahre).

Schleifmittel auf Unterlage sollten bei 18-22°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 45-65% gelagert werden. Schleifbänder sind auf Haken oder einer Stange von mind. 50 cm Durchmesser zu lagern.

Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge, die den höchsten Sicherheitsnormen entsprechen. Solche Produkte tragen die Nummer der jeweiligen EN-Norm und /oder die „oSa“-Marke:

- EN 12413 Schleifkörper aus gebundenem Schleifmittel
- EN 13236 Schleifkörper mit Diamant oder Bornitrid
- EN 13743 für spezielle Schleifmittel auf Unterlagen (Vulkanfiberscheiben, Fächerschleifteller und Lamellenschleifstifte).

Während der Anwendung sind die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- Verwenden Sie niemals eine Schleifmaschine, deren Arbeitszustand nicht ordnungsgemäß ist oder die defekte Bauteile enthält.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, binden Sie lange Haare zurück.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine vor dem Aufspannen oder Wechseln einer Scheibe – sicherheitshalber die Maschine von der Stromversorgung trennen.
- Beseitigen Sie niemals an Maschinen angebrachte Schutzvorrichtungen.
- Falls Maschine oder Werkstück handgeführt wird: Handschuhe tragen.
- Nach dem Ausschalten der Maschine sicherstellen, daß diese vollständig still steht, bevor sie unbeaufsichtigt gelassen wird.

Warn- und Sicherheitshinweise auf den Schleifwerkzeugen bzw. deren Verpackungen beachten:

- Wenden Sie beim Aufspannen niemals Gewalt an und nehmen Sie keine Veränderungen am Schleifwerkzeug vor. Stellen Sie sicher, daß die geeigneten Spannflansche benutzt werden, diese in mechanisch gutem Zustand und frei von Fremdkörpern sind. Ziehen Sie die Spannvorrichtung nicht zu fest an.
- Das Werkstück muss sicher und ordnungsgemäß eingespannt sein (beachten Sie ggf. Hinweise zu Drehrichtung und Aufspannart) und die Werkstückauflage richtig und fest eingestellt sein.
- Überschreiten Sie niemals die zulässige Arbeitshöchstgeschwindigkeit:
Bei Trenn- und Schrappscheiben = max. 80 m/s (roter Balken auf dem Etikett) = durchmesserabhängige max. Umdrehungen gem. Etikett (einige Trennscheiben Ø 350/400mm = max. 100 m/s, zwangsgeführtes Schneiden (grüner Balken auf dem Etikett))
- Führen Sie nach jedem Aufspannen für mind. 30 s einen Probelauf auf Arbeitsgeschwindigkeit und mit korrekt angebrachter Schutzhaube durch. Halten Sie dabei die Maschine so, daß bei einem evtl. Bruch die Bruchstücke Sie nicht treffen können.
- Maschine nur starten, wenn kein Kontakt zwischen Werkstück und Schleifwerkzeug besteht.
- Vermeiden Sie mechanische Beschädigung des Schleifkörpers durch Krafteinwirkung oder Stöße sowie Erwärmung.
- Vermeiden Sie Blockierung und ungleiche Abnutzung, um eine effiziente Arbeitsleistung des Werkzeuges zu gewährleisten. Falls nötig, richten Sie regelmäßig ab. Schleifen Sie nur in dem dafür vorgesehenen Bereich der Werkzeuge (z.B. in der Mitte von Schleifbändern).
- Nach dem Abschalten sollte die Maschine von selbst zum Stillstand kommen, ohne Anwendung von Druck auf die Oberfläche.
- Das Einatmen von Schleifstaub kann zu Lungenschädigungen führen - alle trockenen Schleifprozesse sollten mit geeigneten Absaugsystemen ausgestattet sein.
- Verwenden Sie Schleifwerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Materialien.
- Schutzhauben und –Abdeckungen sollten so eingestellt sein, daß sie Funken und Schleifpartikel vom Körper weglenken.
- Zusätzliche Maßnahmen sind notwendig zum Schutz von in der Nähe befindlichen Personen.
- Augenschutz ist grundsätzlich bei allen Schleifprozessen empfohlen – für Freihandschleifen sind Schutzbrillen oder Gesichtsschutz empfohlen.
- Falls Werkstück oder Maschine handgeführt werden: grundsätzlich Handschuhe und geeignete Kleidung verwenden; ebenso wird Gehörschutz (nach EN352) unabhängig vom Lärmpegel empfohlen.
- Arbeitsprozesse mit handgeführtem Schleifwerkzeug oder Werkstück können Verletzungen durch Vibration verursachen. Ergreifen Sie sofortige Maßnahmen, falls nach 10 min pausenloser Verwendung des Schleifwerkzeuges ein Kribbeln, Stechen oder Taubheitsgefühle auftreten. Verwenden Sie Geräte mit niedrigem Vibrationslevel.
- Unter kälteren Arbeitsbedingungen wird Vibration stärker empfunden – deshalb Hände warm halten und Finger / Hände regelmäßig bewegen.
- Zeigt Ihre Maschine übermäßige Vibration, stoppen Sie diese und lassen Sie sie überprüfen.
- Halten Sie Werkstück oder Maschine bei Anwendung nicht zu fest – üben Sie nicht übermäßig Druck auf das Schleifwerkzeug aus.
- Vermeiden Sie pausenlose Inbetriebnahme des Schleifwerkzeuges.
- Abgenutzte oder defekte Schleifwerkzeuge nach regionalen oder nationalen Vorschriften entsorgen.
- Zu entsorgende Schleifwerkzeuge sollten zerstört werden, um Wiederverwendung zu verhindern